

HM10 PANDA

MB&F

AUS DER BULLDOGGE WIRD EIN PANDA
FÜR ONLY WATCH 2021



ONLYWATCH



HM10 PANDA

ZUSAMMENFASSUNG

Die HM10 Panda für Only Watch wird Sammlern nicht nur ein Lächeln entlocken, sondern durch das dahinterstehende wichtige Anliegen auch ihre Herzen rühren.

Dieses Jahr findet die neunte Only Watch statt, eine Wohltätigkeitsauktion, bei der alle zwei Jahre Uhrenunikate versteigert werden und deren Erlöse zu 99 Prozent in die Erforschung der Duchenne-Muskeldystrophie fließen, einer genetischen Störung, die mit einer fortschreitenden Muskeldegeneration einhergeht und von der vor allem Jungen betroffen sind. Zum sechsten Mal spendet MB&F für die Only Watch eine der eigenen Maschinen und auch dieses Mal war das Ziel, alle Erwartungen zu übertreffen und ein wahrhaft einzigartiges Stück zu kreieren.

„Ich habe Luc Pettavino (Gründer und Organisator der Only Watch) und seinen inzwischen verstorbenen Sohn Paul 2005 kennengelernt“, erzählt Max Büsser, Gründer von MB&F. „Für mich ist die Only Watch kein PR-Stunt oder Wohlfühlaktivismus; wir sind eng verbunden mit der Geschichte von Luc, Paul und all den anderen Kindern, die an der Duchenne-Muskeldystrophie leiden.“

Für die diesjährige Auktion hat MB&F seine Horological Machine No10 – auch bekannt als HM10 Bulldog – in einen Pandabären verwandelt, eines der seltensten und niedrigsten Säugetiere der Welt, das bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt ist – auch bei Max Büsser, dessen erstes Stofftier ein Panda war.

Aufgrund der großen Begeisterung, die Pandas bei Kindern hervorrufen, ist es wenig überraschend, dass MB&F bereits früher schon einmal einen Pandabären bei der Auktion präsentierte. Anlässlich der vierten Only Watch im Jahr 2011 steuerte MB&F eine HM4 bei, die in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Künstler Huang Hankang entstanden war und bei der ein Mini-Panda auf einem HM4-Jet flog.

Als Grundlage für dieses neue Unikat für die Only Watch diente die Horological Machine N°10 mit ihrem runden, kompakten Körper, der für die Form des knuddeligen Pandas wie geschaffen scheint. Der obere Bereich des Gehäuses ist schwarz-weiß lackiert, um die Färbung des Tieres nachzuempfinden. Dafür musste dieser Bereich des HM10-Gehäuses, das eigentlich aus

Titan besteht, speziell für dieses Unikat aus Edelstahl gefertigt werden. Zu den weiteren Besonderheiten gehören zwei schwarze Panda-Ohren aus Titan auf der Saphirgaskuppel und ein niedlicher Keramikschwanz aus Siliziumnitrid Grade 5.

Ähnlich charakteristisch wie die unverwechselbaren Augen eines Pandas sind die zwei schwarzen Aluminium-Kuppeln für die Zeitanzeige, die das Gesicht der Uhr prägen – eine Anspielung auf die in der Uhrmacherei liebevoll „Panda-Zifferblätter“ genannten weißen Zifferblätter mit schwarzen Zählern. Zudem verfügt der Pandabär über stämmige, aber flexible „Beine“, die sich fest an das Handgelenk schmiegen, und natürlich über Zähne, die er braucht, um immerfort Bambussprossen fressen zu können.

Die Zähne sehen aber nicht nur possierlich aus, sondern fungieren auch als Gangreserveanzeige: Ist das Maul vollständig geschlossen, ist die Energie des Pandas aufgebraucht und er ist bereit für ein Schläfchen. Sind jedoch die blitzenden Zahnreihen deutlich zu erkennen, ist die Zugfeder vollständig aufgeladen und die Uhr verfügt über 45 Stunden Gangreserve. Diese dreidimensionale Gangreserveanzeige wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und kalibriert, um so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen und der Uhr zu ermöglichen, ihr beachtliches Drehmoment einzig auf die aufgehängte Unruh und ihre rotierenden Stunden- und Minutenkuppeln zu richten.

Sie imponiert mit einem Durchmesser von 45 mm, einer Länge von 54 mm von der Nase zum Schwanz und einer maximalen Höhe von 24 mm; doch trotz ihrer rundlichen Form bleibt die HM10 Panda überraschend tragbar. Dank der gefederten „Beine“ schmiegt sich der Körper eng an das Handgelenk. Das Band selbst ist auf einer Seite schwarz und auf der anderen Seite weiß. Angetrieben wird das Unikat durch das intern entworfene und entwickelte Uhrwerk der HM10 mit Handaufzug und es ist einer der seltenen Zeitmesser, bei denen Sie sowohl das Herz schlagen als auch das Gehirn arbeiten sehen: das perfekte Kaliber also, um den Panda lebendig werden zu lassen.

Die HM10 Panda wird zusammen mit einzigartigen Werken des multidisziplinären Designers Lee Yuen-Rapati angeboten, der in der Welt der Uhrmacherei als @OneHourWatch auf Instagram bekannt ist und freundlicherweise speziell für die Auktion eine durch die HM10 Panda inspirierte Illustrationsserie geschaffen hat.

WWW.MBANDF.COM

ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES

KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE

INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38



HM10 PANDA



HM10 PANDA

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

MB&F has been following Lee Yuen-Rapati's horologically-inspired work for quite some time. Lee recently did a live drawing of an HM10 Bulldog poking its tongue out during a Zoom session with RedBar, which gave the MB&F team the idea to do a special collaboration for Only Watch.

Lee has created several artworks to perfectly illustrate the HM10 Panda concept. "I have a panda resting on someone's wrist, a panda lovingly cupped in a child's hands, a panda lounging in a bamboo forest munching on a bamboo stick... I also created a short, four-panel narrative where the watch is a robotic panda that has been sent to explore another planet...this was one of those dream projects," he says with a smile.

Lee is best known for his playful, narrative-based illustrations and works with a combination of alcohol-based marker pens and specialty pens on textured paper. He studied interdisciplinary design at the Nova Scotia College of Art and Design University and then did a master's in typeface design at the University of Reading in the United Kingdom. He is behind the @onehourwatch Instagram series of daily original watch drawings and provides illustration and typographic design work for various watchmakers and brands.

ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

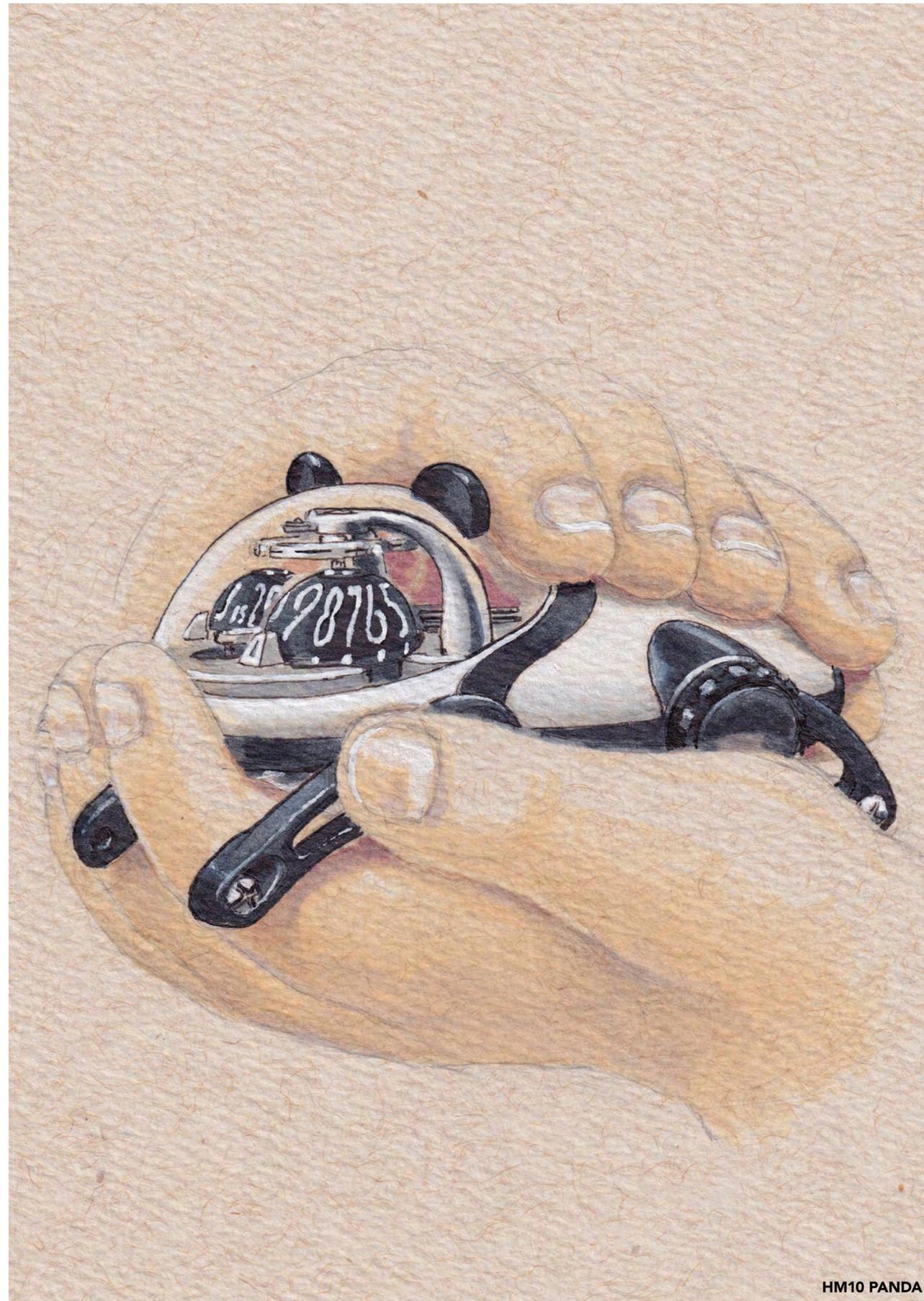
ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38





HM10 PANDA

ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

Die HM10 Panda wird durch dieselbe Mechanik angetrieben, wie die 2020 erstmals vorgestellte Horological Machine No10. Der ausschließlich in-house entworfene und entwickelte Antrieb der HM10 ist das Ergebnis der jahrelangen Erfahrung, über die MB&F in den verschiedenen Bereichen der Uhrwerkfertigung verfügt.

Die auffällige Unruh, die unter der Haupt-Saphirglaskuppel hängt und mit der traditionellen Frequenz von 2,5 Hz (18 000 vph) oszilliert, wurde von MB&F erstmals 2011 in der Kreation Legacy Machine N°1 eingesetzt. Seitdem ist dieser technisch anspruchsvolle Mechanismus zu einem Markenzeichen von MB&F geworden und stattet die meisten Legacy Machines, die Horological Machine N°9, die HM10 Bulldog und jetzt auch die HM10 Panda aus.

Die rotierenden Zeitanzeigekuppeln der HM10 Panda sind leistungsstark und verblüffend: Sie haben ihren Ursprung in den konischen Stunden- und Minuten-Modulen der ersten Horological Machine N°3, die den Ruf MB&Fs als avantgardistischer Uhrenkreatur festigte. In der HM3 „Frog“ nahmen diese Kegel dann eine runde Form an. Was konstant blieb, war die zwingende Notwendigkeit, sie so leicht wie möglich zu gestalten, um das Uhrwerk so wenig wie möglich zu belasten. Um entsprechend hauchdünne, dreidimensionale Aluminiumkomponenten zu fertigen, wurden konventionelle Fräsverfahren überarbeitet und Toleranzen mikrofein eingestellt. Diese Komponenten tauchten später in der Horological Machine N°6 wieder auf, diesmal in Kombination mit einer konischen Verzahnung, die eine hochpräzise Zeitanzeige ermöglicht.

Das 301-Komponenten-Uhrwerk der HM10 wird von Hand aufgezogen. Es verfügt über ein einzelnes Federhaus, das für eine Gangreserve von 45 Stunden sorgt, die durch das Öffnen und Schließen des externen „Mauls“ angezeigt wird. Während die Gangreserve konventionell über eine einfache, energiesparende Zeigerindikation angezeigt wird, stellt die unübersehbare Anzeige der HM10 Panda die Stärke des Zeitmessers deutlich unter Beweis. Zum Aufziehen und zur Zeiteinstellung werden zwei separate Kronen betätigt, die sich im hinteren Bereich des Körpers der HM10 Panda befinden.

ONLY WATCH

Only Watch ist eine Wohltätigkeitsauktion, die seit 2005 von der Association Monégasque contre les Myopathies unter der Schirmherrschaft des monegassischen S.D. Fürsten Albert II organisiert und alle zwei Jahre abgehalten wird. Bei dieser Auktion werden speziell Unikate versteigert. 99 % des Auktionserlöses kommen der Forschung zur Bekämpfung schwerer neuromuskulärer Krankheiten, insbesondere der Duchenne-Muskeldystrophie, zugute. Bisher brachten die acht Ausgaben der Auktion über 70 Mio. Euro ein.

Die Only Watch 2021 wird am Samstag, den 6. November in Genf stattfinden. Wenn es die Umstände zulassen, wird die Kollektion auf Welttournee gehen und an etwa 10 Orten zu sehen sein. Los geht es vom 22.–25. September auf der Monaco Yacht Show in Monaco, die letzte Station wird dann die Auktion sein, bei der die Uhren bei Christie's versteigert werden.





HM10 PANDA

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

BESONDERHEIT:

Die einzigartige HM10 Panda für Only Watch verfügt über ein Gehäuse aus Edelstahl und Titan (ursprünglich ist das Gehäuse der HM10 aus Titan oder Rotgold) und unverwechselbare Panda-Details. Zur HM10 Panda gehört eine Illustrationsserie des multidisziplinären Designers Lee Yuen-Rapati (@OneHourWatch).

MASCHINE

Intern entwickeltes Uhrwerk mit Handaufzug

Frequenz: 2,5 Hz (18 000 Halbschwingungen pro Stunde)

Speziell gefertigte fliegende Unruh mit 14 mm Durchmesser und vier traditionellen Regulierungsschrauben, die über den gewölbten Zifferblättern angeordnet ist

Super-LumiNova-Beschichtung auf den Stunden- und Minutenkuppeln sowie den -Markierungen

Einfaches Federhaus mit 45-stündiger Gangreserve

301 Bauteile, 34 Edelsteine

Linke Krone auf der 11-Uhr-Position zum Aufziehen; rechte Krone auf der 1-Uhr-Position zur Einstellung der Uhrzeit

FUNKTIONEN/ANZEIGEN

Stunden auf der linken Kuppel (Aluminium-Kuppel, komplette Umdrehung innerhalb von 12 Stunden)

Minuten auf der rechten Kuppel (Aluminium-Kuppel, komplette Umdrehung innerhalb von 60 Minuten)

3D-Gangreserveanzeige in Form eines sich öffnenden und schließenden Panda-Mauls (bei abgelaufener Gangreserve geschlossen)

GEHÄUSE

Oberer Bereich: Edelstahl, mit 5 schwarz lackierten Flecken und 2 weiß lackierten Flecken (jeweils 3 Farbschichten und 7 Lackschichten).

Unterer Bereich: Titan Grade 5 mit mattschwarzer Preci-Coat-PVD-Beschichtung. Spezielle Gravur der Only-Watch-Signatur: „Only Watch - create beauty to do good“.

Bandanstöße: Titan Grade 5 mit mattschwarzer Preci-Coat-PVD-Beschichtung von.

Ohren: Titan Grade 5, mittels Asulab-Technologie mit der Saphirglaskuppel verschmolzen.

Schwanz: Keramik (Kugel aus Siliziumnitrid Grade 5)

Abmessungen: 54 mm x 45 mm x 24 mm

Wasserdicht bis 5 ATM / 50 m / 160 ft

SAPHIRGLÄSER

Beide Saphirgläser sind beidseitig entspiegelt.

ARMBAND & SCHLIESSE

Handgenähtes schwarz-weißes Band mit einer Seite in Schwarz und der anderen in Weiß.

ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES
KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE

INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38





ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES

KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE

INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38

HM10 PANDA

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH VERANTWORTLICH ZEICHNEN

Konzept: Maximilian Büsser / MB&F

Design: Eric Giroud / Through the Looking Glass

Technik- und Produktmanagement: Serge Kriknoff / MB&F

F&E: Robin Anne, Thomas Lorenzato, Joey Miserez und Julien Peter / MB&F

Werkentwicklung: Guillaume Thévenin / MB&F

Illustrationen: Lee Yuen-Rapati / @OneHourWatch

Gehäuse: Riccardo Pescante / Les Artisans Boîtiers, Alain Lemarchand, Jean-Baptiste Pretot und Romain Camplo / MB&F

Gehäusebehandlung: Christophe Faivre / U.N.D.F

Saphirgläser: M. Gros / Novo Crystal

Entspiegelung des Saphirglases: Anthony Schwab / Econorm

Präzises Drehen von Rädern, Trieben und Achsen: Paul André Tendon / Bandi, Jean-François Mojon / Chronode, Daniel

Gumy / Decobar Swiss, Atokalpa und Le Temps Retrouvé

Federn und Hebelfeder: Alain Pellet / Elefil Swiss

Unruh: Andreas Kurt / Precision Engineering

Spiralfeder: Stefan Schwab / Schwab-Feller

Federhaus: Daniel Gumy / Decobar Swiss

Platinen, Brücken und Index: Benjamin Signoud / Amecap, Alain Lemarchand und Jean-Baptiste Prétot / MB&F, Marc Bolis / 2B8

Finisierung der Werkteile von Hand: Jacques-Adrien Rochat und Denis Garcia / C.-L. Rochat

PVD-Beschichtung: Pierre-Albert Steinman / Positive Coating

Schließe: G&F Châtelain

Kronen: Cheval Frères

Schwanz: Saphirwerk

Zifferblätter (Stunden- und Minutenkuppeln): Hassan Chaïba und Virginie Duval / Les Ateliers d'Hermès Horlogers

Montage des Uhrwerks: Didier Dumas, Georges Veisy, Anne Guitier, Emmanuel Maitre und Henri Porteboeuf / MB&F

In-house-Bearbeitung: Alain Lemarchand und Jean-Baptiste Prétot und Romain Camplo / MB&F

Qualitätskontrolle: Cyril Fallet / MB&F

Kundendienst: Thomas Imberti / MB&F

Band: Multicuir

Präsentationsschatulle: Olivier Berthon / Soixanteetonne

Logistik und Produktion: David Lamy, Isabel Ortega und Ashley Moussier / MB&F

Marketing & Kommunikation: Charris Yadigaroglou, Vanessa André, Arnaud Légeret und Camille Reix / MB&F

M.A.D.Gallery: Hervé Estienne / MB&F

Verkauf: Thibault Verdonckt, Virginie Marchon, Cédric Roussel und Jean-Marc Bories / MB&F

Grafikdesign: Sidonie Bays / MB&F

Porträtfotografie: Régis Golay / Federal

Webmaster: Stéphane Balet / Ideative

Film: Marc-André Deschoux / MAD LUX

Texte: Sophie Furley / WorldTempus

MB&F





HM10 PANDA

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPT-LABORS

MB&F wurde 2005 gegründet – als weltweit erstes Uhrmacher-Konzept-Labor aller Zeiten. Das Ergebnis sind bis heute nahezu 20 auffallend beeindruckende Uhrenkaliber, die die Grundlage der von Kritikern hoch gefeierten Horological Machines und Legacy Machines bilden und mit denen das Konzeptlabor MB&F weiterhin der Vision von Gründer und Kreativdirektor Maximilian Büsser folgt: die Werke klassischer Uhrmacherei zu dekonstruieren, um dreidimensionale kinetische Kunstwerke zu erschaffen.

Nach 15 Jahren in der Leitung prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F – Maximilian Büsser & Friends zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechnik-Labor, welches sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen, dessen Mitarbeit Büsser respektiert und schätzt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Zeitmessmaschine (Horological Machine), HM1. Das skulpturale, dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Inneren hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten: allesamt Arbeiten, die von der Zeit erzählen statt diese nur anzuzeigen. Diese Zeitmessmaschinen haben sich jeweils die Erkundung von Raum (HM2, HM3, HM6), Himmel (HM4, HM9), Straße (HM5, HMX, HM8) und Tierreich (HM7, HM10) zum Thema gesetzt.

2011 brachte MB&F seine Legacy Machine Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – d. h. klassisch für MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Hommage, indem sie die Komplikationen der Großen Innovatoren der Uhrmacherkunst aus vergangenen Zeiten für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf LM1 und LM2 folgte LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F mit einem Uhrwerk, welches ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Die darauffolgenden LM Perpetual, LM Split Escapement und LM Thunderdome erweiterten diese Kollektion. 2019 markierte einen Wendepunkt mit der Kreation der ersten Zeitmessmaschine von MB&F für Frauen: der LM FlyingT. 2021 feierte MB&F mit der LMX den 10. Geburtstag

der Legacy Machines. Seitdem alterniert MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und geschichtlich geprägten Legacy Machines.

Das „F“ in MB&F steht für das Wort Friends und den daraus resultierenden Schritt, die Zusammenarbeit mit von MB&F sehr geschätzten Künstlern, Uhrmachern, Designern und Manufakturen zu lancieren.

Dadurch entstanden zwei neue Kategorien: Performance Art und Co-Kreationen. Bei der Performance-Art-Kollektion bilden bestehende MB&F-Zeitmesser die Basis. Diese werden von externen Kreativen neu überdacht und individuell neu konzipiert. Bei den Co-Kreationen dagegen geht es nicht um neu konzipierte Armbanduhren, sondern um andere Zeitmaschinentypen, die anhand der Ideen und des Designs im Auftrag von MB&F in einzigartigen Schweizer Manufakturen entwickelt und hergestellt werden. Dazu gehören Uhren, die von der Zeit erzählen, wie die gemeinsam mit L'Épée 1839 kreierten Modelle, aber auch andere Formen mechanischer Kunst, die in Zusammenarbeit mit Reuge und Caran d'Ache entstanden.

Um eine adäquate Plattform für diese außergewöhnlichen Werke zu schaffen, eröffnete Maximilian Büsser seine erste Kunstgalerie, die unterschiedlichen Zeitmaschinen sollten hier neben diversen anderen mechanischen Kunstwerken verschiedener Künstler ausgestellt werden. So entstand die erste MB&F M.A.D. Gallery in Genf mit ihren ausgefallenen und einzigartigen Mechanical Art Devices, ihren mechanischen Kunstgegenständen; es folgten weitere Eröffnungen in Taipeh, Dubai und Hongkong.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen seither vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklung von MB&F. Dazu gehören, um nur einige zu nennen, nicht weniger als 5 Preise vom Genfer Grand Prix d'Horlogerie: 2019 ging der Preis für die beste komplizierte Damenuhr an die LM FlyingT, 2016 wurde die LM Perpetual mit dem Preis als beste Kalenderuhr bedacht; 2012 gewann die Legacy Machine No. 1 sowohl den Publikumspreis (durch Abstimmung von Uhrenliebhabern) als auch den Preis für die beste Herrenuhr (durch Abstimmung einer professionellen Jury). 2010 wurde die HM4 Thunderbolt von MB&F für das beste Konzept und Design ausgezeichnet. Im Jahr 2015 erhielt MB&F den „Best of the Best Award“ für die HM6 Space Pirate – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards.

INHALT-ORDNER

Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos (hohe und niedrige Auflösung) zu bekommen.

THE MACHINE



HM10 PANDA FACE



HM10 PANDA FRONT



HM10 PANDA BACK



HM10 PANDA



HM10 PANDA PROFILE

LIFESTYLE



HM10 PANDA LIFESTYLE 1



HM10 PANDA LIFESTYLE 2



HM10 PANDA CLOSE-UP

DRAWINGS



HM10 PANDA DRAWING LEE YUEN-RAPATI



HM10 PANDA DRAWING LEE YUEN-RAPATI



HM10 PANDA DRAWING LEE YUEN-RAPATI



HM10 PANDA DRAWING LEE YUEN-RAPATI

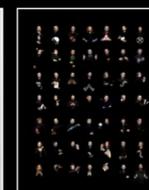
FRIENDS



MAXIMILIAN BÜSSER PORTRAIT



MAXIMILIAN BÜSSER PORTRAIT



HM10 PANDA FRIENDS PORTRAIT

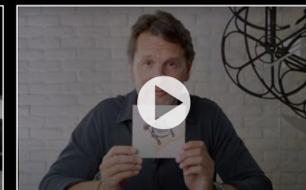


HM10 PANDA FRIENDS LANDSCAPE

THE FILMS



HM10 PANDA ONLY WATCH



HM10 PANDA ONLY WATCH INTERVIEW

ZUSAMMENFASSUNG

DIE ZUGEHÖRIGEN KUNSTWERKE

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°10

ONLY WATCH

HM10 PANDA: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM10 ONLY WATCH

VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPT-LABORS

KONTAKT FÜR WEITERFÜHRENDE

INFORMATIONEN

CHARRIS YADIGAROGLOU

CY@MBANDF.COM

ARNAUD LÉGERET

ARL@MBANDF.COM

MB&F SA, RUE VERDAINE 11,

CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ

TELEFON: +41 22 508 10 38

